

## *Mit einer gefährlichen Lüge hat Fernand die Dörfler Herbst 45 zum Holzklau angestiftet.*



Von der Kreisstraße gelangt man am Ortsende in Richtung Arnsberg beim „Bäcker Bitter“ rechts in dieses Waldstück. Die Sozialhäuser auf der rechten Seite stehen noch nicht, mit deren Bau wird erst Jahre später begonnen.

Vor Wochen sind hier Buchen gefällt worden, für Nutzholz schienen die Stämme nicht geeignet zu sein. Nun liegt das Holz aufgestapelt am Rand der Wege, gespalten und auf „handliche Länge“ von 1.00 m geschnitten. Also richtiges Brennholz für heimische Öfen, aber für die Dorfbewohner sicher nicht vorgesehen.

Irgendwie stört mich der Gedanke, dass hier genügend Holz liegt und für die Öfen der Bewohner langsam der Brennstoff ausgeht. So greife ich zu einer Lüge. Ich behaupte ein „Mann im Walde“ habe mir den Rat gegeben, die Bewohner des Ortes könne sich das Holz aus dem Wald holen, möglichst in der Dunkelheit und dann gleich damit in verschlossene Räume. Das war wohl überlegt, aber gelogen.

Das Thema schien allen glaubwürdig, denn das Holz den „Feinden zu überlassen“ solle auf jeden Fall verhindert werden. So versammeln sich über ein halbes Dutzend Männer und Frauen zum Beginn der Dämmerung auf dem Hof vom „Gasthof & Bäcker Bitter“. Irgendwie wird mir jetzt mulmig, hoffe nur darauf, nicht von einem Forstmann zur Rede gestellt zu werden. Aber mich zu meiner Lüge bekennen, dazu ist es zu spät. In minutenschnelle hat sich ein Festmeter Holz auf die Schultern der Erwachsenen verteilt. Meine Mutter kommt mir irgendwie seltsam vor, so arbeitsam kenne ich sie gar nicht.

In dieser Situation werden Menschen von Angst beflügelt, erwischt zu werden. Die Lauf-Geschwindigkeit der Gruppe erhöht sich von Minute zu Minute. Es ist allen nicht ganz wohl mit den Holzscheiten auf dem Buckel.

Wohlbehalten kehren wir bald in unsere Stuben zurück. Meine Großmutter hat sich an der Aktion nicht beteiligen können, sie hat sich aber am heimischen Herd nützlich gemacht. Ich bin heilfroh darüber, dass der Buchenholzklaue in der von mir geplanten Form mit Erfolg beendet werden konnte.



Ferdinand nur 13 Jahre später an derselben Stelle, an der der Holzklau seinen Anfang nahm.  
So schnell vergeht die Zeit